

☆ MITTERNACHTSPROPHET ☆

DIE FREIE STIMME DER SCHWARZMAGISCHEN WELT

EPOCHE 2011, AUSGABE 1 SONNTAG, 30. JANUAR 2011

BALDIGER BESUCH VON BELLATRIX LESTRANGE?!



Nun wurde es auch durch Tonks bekannt gegeben, Bellatrix Lestrange ist aus Askaban ausgebrochen und ist auf der Flucht. Wo genau sie sich zurzeit aufhält oder was sie im Schilde führt, weiß keiner so genau. Sicher ist nur: Bellatrix macht vor keinem Halt und wir alles und jeden zu Staub verarbeiten der sich ihr in den Weg stellt.

Zur eigenen Sicherheit und der der Kinder, bitten wir Sie nur in Gruppen durch das Land zu reisen. Sicherheit ist in diesen Tagen das wichtigste Wort!

Selbstverständlich sind unsere unerschrockenen und vorallem Duell erprobten Mitarbeiter auf der Suche nach Informationen, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Abschlussbericht Medenheim



Sozialpsychomagisches Forschungsinstitut Krötenbrunn
gegr. 1597 von Basilius Fetthenne. Ihr Ansprechpartner für Datenerhebungen von Relevanz.

Presseerklärung vom 29.3.2010: Überraschendes Abschlussergebnis der vieldiskutierten Studie zu schwarzmagischen Tendenzen in der jungen Generation!

Miranda Medenheim stellte heute das Abschlussergebnis ihrer in den Medien äußerst hitzig diskutierten Studie zu schwarzmagischen Tendenzen bei jugendlichen Zauberern vor.

1. der Rebell

Slogan: Ich bin cool! Ihm geht es um die Abgrenzung von Autoritätspersonen, sowie Provokation und Aufmerksamkeit Inhalte völlig unwichtig

2. der Soziale

Slogan: So böse können Schwarzmagier doch gar nicht sein! Er solidarisiert sich aus falsch verstandener Toleranz für Andersdenkende mit den vermeintlich ausgestoßenen Schwarzmagiern Inhalte eher unwichtig

3. der Mitläufer

Slogan: Ich will auch cool sein! Er findet einen Schwarzmagier toll - und damit alles, was dieser tut Inhalte völlig unwichtig

4. der Bequeme.

Slogan: Alles, was mir nutzt!

hält schwarze Magie für einen weniger anstrengenden Weg, zu bekommen, was er für sein gutes Leben braucht - egal, ob es anderen schadet Inhalte völlig unwichtig

5. der Traumatisierte.

(das ehemalige Opfer)
Slogan: Nie wieder Opfer!
sieht aufgrund traumatischer Erfahrungen mit schwarzer Magie keinen anderen Weg als die Identifikation mit dem ehemaligen Aggressor - nach dem Motto: lieber Täter sein als noch mal Opfer werden. Häufig entwickeln diese Personen charismatische Führungsqualitäten und haben Vorbildfunktion für Typ 1,3 und 4 Inhalte sind diesem Typ durchaus wichtig, allerdings leidet er aufgrund seiner Traumatisierung an einer verzerrten Realitätswahrnehmung, was ganz bestimmte, mit dem Trauma schwarze Magie verbundene Inhalte angeht

6. Der Traditionalist.

Slogan: Gibts etwa noch was anderes?
Die Aussagen der Personen, die in diese Kategorie fallen, weisen darauf hin, dass die Selbstbezeichnung „schwarzmagisch“ identitätsstiftend ist und ihnen die Verbindung zur Vergangenheit und der Familie ermöglicht. Die Zuordnung zu etwas Vertrautem gibt Sicherheit. Die Inhalte von schwarzmagischem Handeln sind bekannt und selbstverständlich.

Medenheim: „Obwohl wir, was die Motivation betrifft, sechs unterschiedliche Typen herausgefunden haben, blieb statistisch ein enger Zusammenhang zwischen diesen Gruppen, den wir nicht befriedigend aufklären konnten. Im Gegenteil – es ergaben sich himmelschreiende Widersprüche zwischen Verhalten und erklärten Absichten:

Wenn schwarze Magie darauf zielt, eigene Vorteile auf Kosten von anderen oder der Allgemeinheit durchzusetzen, warum führte dann ein Klub der Magier des Schwarzen Lichtes im Februar 2010 demonstrativ eine Sonnenfinsternis herbei?

Warum auf das eigene Tun aufmerksam machen, wenn sich die Ziele doch heimlich viel erfolgreicher durchsetzen lassen? Erst die Überprüfung anderer Forschungsreihen, die ähnliche statistische Muster hervorgebracht hatten, lieferte eine sinnvolle Erklärung:

Bei den seit einigen Jahren deutlicher in der Öffentlichkeit sichtbaren schwarzmagischen Tendenzen handelt es sich **nicht** um einen Gesinnungswandel in der jungen Generation.

Sondern um eine **politische Bewegung!**

Eine Leitfigur dieser Bewegung ist Mr. Lucius Malfoy, der mit seinem erst kürzlich gegründeten schwarzen Turm auch die Organisation dieser Bewegung ermöglicht.

Die **Ziele**, soweit sie aus den vorliegenden Unterlagen deutlich wurden, sind

1. Die Diskriminierung von Menschen beenden, die sich zu schwarzmagischem Gedankengut hingezogen fühlen.

2. Die eklatanten Versäumnisse des Zaubereiministeriums anzuprangern, dass sich selbst in der Öffentlichkeit gern als weißmagisch oder gar als „die Guten“ darstellt

Ernennung zum Schulinspektor

Die 12 Schulräte vom Zauberschloss haben beschlossen in diesem Jahr der Schule nach vielen Jahren wieder einer gründlichen Inspektion zu unterziehen. Lucius Malfoy, einer der Schulräte und Chef des schwarzen Turms der Magie, schlug Professor Triton Sinistra für diese Funktion vor.

Er war langjähriger Lehrer für Planeten- und Sternkunde in Hogwarts und kennt somit den

Schulbetrieb sehr genau. Am Ende des letzten Schuljahres wurde er an die Universität des schwarzen Turms an den Lehrstuhl für Astronomie berufen.

Die Schulräte stimmten zu und Professor Sinistra erhält den Auftrag die gesamte Lehrerschaft einer Kontrolle ihrer Lehrinhalte und Methoden zu unterziehen und zu kontrollieren ob die Modernisierungen umgesetzt wurden.

Täglich hat er Bericht zu erstatten über diese Inspektionen. Dazu wird er das Medium des Mitternachtspropheten nutzen. Lehrer die den Ansprüchen der Schulräte nicht erfüllen, haben sind aus dem Schulbetrieb zu entfernen.

Professor Gytha Ogg—Magie des Genusses

2. Unterrichtsstunde in diesem Schuljahr, ich betrete den Unterrichtsraum der Hauslehrerin von Hufflepuff Gytha Ogg. Seit dem letzten Schuljahr unterrichtet sie nun das Fach Magie des Genusses und bringt den Zauberschülern bei, wie man genießen kann und sollte. Mit allen sieben Sinnen zu genießen bereichert das Leben und bringt Freude. Das ist in Zeiten, da die Zauberwelt bedroht wird, denn davon

können wir wohl nach dem Ausbruch von Bellatrix Lestrange ausgehen, wichtig.

Wie lief der Unterricht nun eigentlich ab? Nanny, so dürfen sie Freunde nennen, fragt die Schüler, was und wie sie denn genießen und mit ihrer unnachahmlichen Art holt sie aus jedem seine Art zu genießen heraus. Und dann geht es zur Praxis über, die lässt die Schüler genießen. Wie, das

sollte jeder selber erfahren und sich eine der Unterrichtsstunden sichern.

Wann Professor Ogg unterrichtet könnt ihr dem Stundenplan in der großen Halle oder dem Plan an ihrem Unterrichtsraum entnehmen.



Schülerin nach jeder Menge Genuss

Hauslehrerin May J. Black

Nun ich dachte, ich schau gleich mal bei der nächsten Lehrerin rein, nur leider suchte ich vergebens einen Unterrichtsraum von Miss Black.

Sie nennt sich selbst Lehrerin und Professorin, nur was lehrt sie denn, wer hat sie zum Professor ernannt? Sie ist der Meinung, da sie Hauslehrerin ist, ist sie auch automatisch Professor.

Wer hat denn Miss Black

zum Professor gemacht?

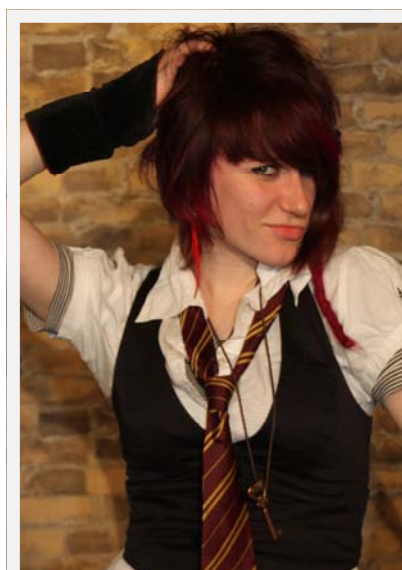
War es genau so, wie ihr angeblicher Doktor im letzten Jahr?

Oder hat sie diese Bezeichnung auf dem Muggelrummel gewonnen?

Die Bezeichnung Hauslehrer wäre meiner Meinung nach ein wenig übertrieben. Hauself, Haustroll ist wohl eher angebracht, oder vielleicht fällt mir in dieser Woche ja noch mehr ein,

was sie besser beschreibt.

Aber immerhin hat sie es geschafft, dass ihr Haus am ersten Schultag den Hauspokal gewonnen hat. Dazu dem Haus auf jeden Fall Gratulation.



Jahresrückblick

Gestern Morgen war wohl einer der absurdesten Tage in der Geschichte dieser Schule.

Nicht nur das die Möchtern Professorin Sinead May J. Black zu spät zur Eröffnung erschien, nein auch einige Schüler „ihres“ Hauses nahmen sich das mehr als schlechte Verhalten ihrer Hauslehrerin zum Vorbild und trudelten erst weit nach der Eröffnung ein. (Scheinbar brauchen sie diese extra Behandlung.)

Zudem konnte Tonks einige Gäste im Hause begrüßen. Unter anderem waren dies: Ms. Inivitus und Prof. Sinistra, aus dem Turm der schwarzen Magie und Ms. Medenheim, eine Abgesandte vom Zauberei Ministerium. Diese musste nur schnell wieder abreisen da es eine Besprechung mit dem Minister geben sollte, mit dem Thema: Sicherheit in Askaban.

Prof. Sinistra konnte auch nur wieder herzlich Willkommen heißen werden, da er den Auftrag bekommen hatte als Schulinspektor die Unterrichtsfächer der Professoren zu prüfen.

Was jedoch sehr skurril war, war die Aussage der Hauslehrerin von Gryffindor, Sinead May J. Black. Diese tönte vor der gesamten Schülerschaft heraus, dass sie einen 3 monatigen Aufenthalt in Askaban hinter sich hat. Ex-Sträflinge unterrichten die Schüler. – Wobei dies können wir so nicht sagen, denn sie hat sich dazu „entschlossen“ keinen Unterricht abzuhalten um mehr Zeit für Feiern mit „ihren“ Schülern zu haben... (An dieser Stelle überlassen wir unseren Lesern was sie davon halten sollen.)

Im Laufe des Tages passierte nicht viel. Nur eine

„Männerrunde“ in der Halle mit Prof. Salamander, Prof. Bosco, Mr. Springfield und noch einigen mehr.

Nach dieser heiteren Runde ging es erst am späten Nachmittag so richtig los, als wir verkündeten das Bellatrix Lestranger ausgebrochen sei. Die Angestellten des Mitternachtspropheten wurden als Lügner bezeichnet. Sowie auch Tonks am Abend berichtete, dass dies alles nur gelogen war und Bellatrix immer noch im Zauberergefängnis sitzen würde. Jedoch (!) kam gerade noch rechtzeitig eine „ExpressEule“ an, die unsere Aussage bestätigte und die Schülerschaft schockierte. Wieso eigentlich? Hatten wir dies nicht schon Stunden vorher geschrieben?

Rent a Dementor

Nur noch bis zum 1 Februar gibt es zwei Dementoren zum Preis von Einem.

Preis: 50 Galeonen 3 Sickel und 8 Knuts.

Buchbar bei Dolores Umbridge

Im Zauberei Ministerium

Numerologie

Sinead May J. Black

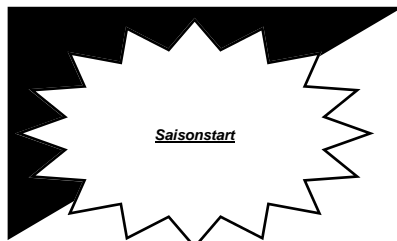
Beim Blick auf ihren Namen fällt als Erstes auf, dass Ms. Black nicht ihren ersten und damit wichtigsten Vornamen als Hauptnamen nutzt, sondern ihren Zweiten. Zudem wird ihr dritter Vorname (den wir natürlich wissen, aber nicht nennen werden) geheim gehalten. Dies lässt Analytiker darauf schließen, dass sie etwas verbergen möchte. Betrachtet man die Zahlen mit Bezug auf diesen Fakt, scheint es ganz so, als wollte Ms. Black eine Person sein, die sie nicht ist. Bedeutet „Sinead“ Unberechenbarkeit, Eifersucht, Gier und

Machthunger, so steht „May“ für Energie, ein künstlerisches Wesen, Humor und Geselligkeit. Dies steht wiederum ebenso im Widerspruch mit den Zahlen, denn ihr vollständiger Name zeigt eine starke Präsenz des Einzelgängers, der egoistisch und egozentrisch ist, dem es schwer fällt, mit Anderen zusammen zu arbeiten und Befehle entgegen zu nehmen.

Auch im Betracht auf ihre geheimen, vielleicht auch unbewussten, Wünsche zeigt sich der Drang, sich als Individualist zu behaupten, gleichzeitig gibt es eine ausgeprägte Sehnsucht nach Harmonie und einem sorglosem Familienleben, was bei

den Blacks sicherlich nicht verwunderlich ist. Außerdem bemerkt man deutlich innere Instabilität und Unsicherheit, die sie den Zahlen nach offenbar mit ihrer Art zu verstecken versucht, denn diese sagen aus, dass Ms. Black nach außen hin die entschlossene und selbstbewusste Professorin gibt, die sie, sowohl nach den Zahlen als auch offiziell, gar nicht ist. Es lässt sich vermuten, dass sie mit ihrer Art nach Beliebtheit strebt und Angst hat ihre wahre Persönlichkeit zu offenbaren.

Amaren Zabini



Helene Eitarussio

Einfacher und schneller Eulensand, jedoch nur gegen Vorkasse! Bewahrung der Anonymität und Sonder-rabatte für Stammkunden!

Helenesaure Eier

Pünktlich zum Konzert, beginnt die Saison der sauren Eier. Die unübertroffenen sauren Eier, mit ihrem modrigen Geruch, lassen jedes Herz höher schlagen.



Durch ihre spezielle Verarbeitung, liegen sie gut in der Hand und lassen sich wunderbar, zielgenau werfen. Der Empfänger hat noch Tage später etwas davon, da der Geruch eine Wirkung von gut 2 Tagen hat. Dies versichert Helene jedes Jahr aufs neue.

Kaufen Sie eine Packung à 5 Stück und Sie erhalten eine neue Nasenkammer gratis dazu.

Die Geschichte des Turms der schwarzen Magie

Im letzten Schuljahr haben wir mit der Veröffentlichung angefangen und nun geht es endlich weiter:

Nun es war Winter und so kroch er nach kurzer Zeit wieder in sein Bett und versuchte diese Nacht möglichst schnell zu vergessen.

Es war an der Zeit. Malfoy wollte sich nicht mehr verstecken. Diese Inkompetenz im Ministerium für Magie konnte er nicht mehr aushalten. Was hatte er jahrelang nicht alles unternommen, um Professionalität und Effektivität, Disziplin und Geschwindigkeit in den Laden zu bringen. Vergeblich! Sein Geld wurde für sinnlose Muggelprojekte ausgegeben oder landete in den Kaffeekassen der Minister.

Damit war jetzt Schluss. Mr. Malfoy, der sich aus gewissen Gründen immer für das Gleichgewicht von weißer und schwarzer Magie eingesetzt hatte, erwarb ein besonderes Grundstück auf der Insel Skye, gleich neben dem ehrwürdigen MCDonald – Clan. Dieser Ort war seit Jahrhunderten bekannt für seine magische Kraft und war bestens geeignet für Malfoys Pläne.

Dieser Ort war seit Jahrhunderten bekannt für seine magische Kraft und war bestens geeignet für Malfoys Pläne.

Er hatte allerdings eine ernst zunehmende Feindin. Bella war seine Schwägerin und machte ihrem Namen leider nicht unbedingt die Ehre. Sie

war eher blutrünstig und wenn sie überhaupt eines Gefühls fähig war, dann der Lust zu morden. Das machte sie in alter Zeit zur effektivsten Todesserin und als Lucius Malfoy ihren gemeinsamen Anführer in Feuer und Rauch verwandelte, um selbst die Macht zu übernehmen, verließ Bella den Kreis der Ritter des dunklen Lichtes. Malfoy spürte sie in seinem

Rücken. Er kannte sie genau.

Aurora Tonks verhaftete sie in einer perfekt eingefädelten Aktion und brachte sie nach Askaban. Als hätten sie zusammengewirkt Malfoy und Tonks, nutzte Lucius Malfoy diese Verhaftung.

Aber eine Irre hat andere Kanäle zur Unterwelt. Würde sie es wagen, die alten Dämonen zu wecken?

Das war es, was Malfoy fürchtete. Er wollte sich nicht mehr so kurz vor dem Ziel seinen machtvollen Plan zerstören lassen. Und er wusste auch schon, wo er die nötige Unterstützung erhalten würde, um das Imperium des schwarzen Turmes abzusichern!

Der alte MCDonald hatte die Schnauze voll! Erst die Winterstürme, die in diesem kalten Halbjahr besonders wüteten, der Frost, und nun das, dass Unbeschreibliche...

Ein Erdbeben, auf seiner Insel Skye. Es rüttelte das Porzellan vom Küchenschrank und schleuderte ihn in den Schaukelstuhl.

Er verharrte, stemmte seine alten Knochen breitbeinig in die Steinfliesen und horchte. Als wenn er ein besonderes Ereignis dadurch besser begriff, indem er seine Sinne schärfte, saß er da und rührte sich nicht. Nicht passierte. Er war erstarrt. Nichts. Nichts!

Zeitgleich erhob sich auf dem Hügel des Nachbargrundstücks, für normale, nichtmagische Wesen unsichtbar, der Turm der Schwarzen Magie. Er war bizarr, prachtvoll, sehr groß, in den Himmel über der schottischen Insel ragend. Ein Schloss, eine Burg und ein großer Turm zugleich, mit mehreren Nebentürmen, mächtig und schön, für die Zukunft gebaut.

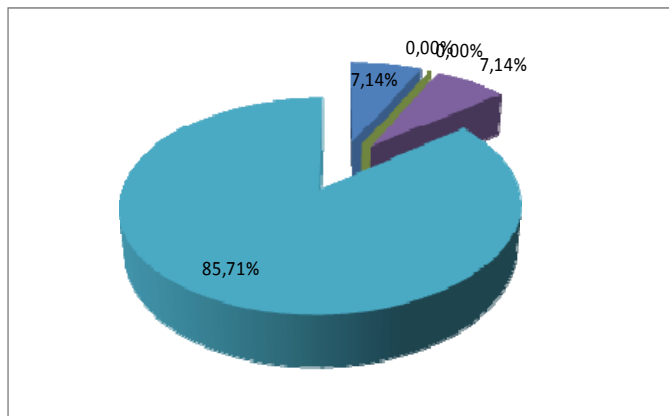
Alle Schwarzmagier verließen erhabenen Schrittes ihre Positionen auf dem Hügel, eine letzte Formel wurde zelebriert.

Die „NeoGenesis“ von Lucius Malfoy und seinen Schwarzen Rittern in Gang gesetzt, ist nicht mehr aufzuhalten.

Speiseplan des Zaubereiministeriums

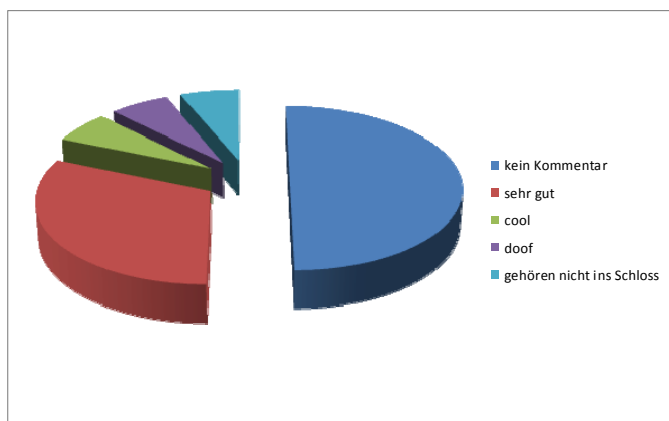
1. Hühnerfrikasse
2. Senfeier
3. Rührei
4. Gefüllte Eier
5. Spiegelei
6. Omelett
7. Bauernfrühstück
8. Salat mit gekochten Ei

Umfragen des Tages



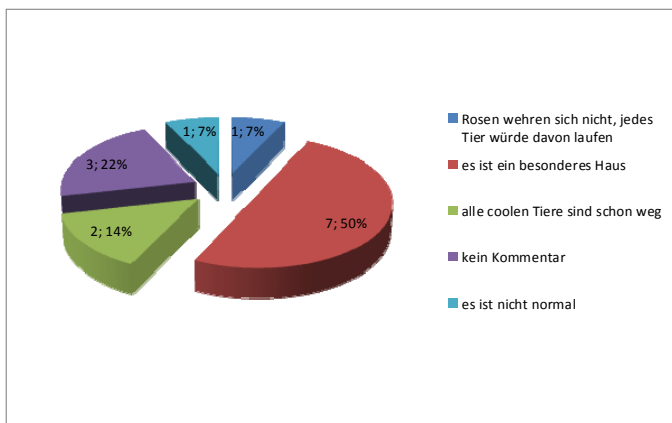
Wie viele Häuser gibt es?

Eine Umfrage hat ergeben, dass 85,71% der befragten Schüler wussten, dass das 5. Haus Bossander gegründet wurde. Maddy Minson ist nach wie vor der Meinung, dass es nur 4 Häuser gibt und Bossander nur ein billiger abklatsch ist. Außerdem war sie der Meinung, dass ihr Haus-Gryffindor ja eigentlich einzig und allein als Haus bestehen sollte, da es das beste sein soll.



Wie findet ihr das neue Haus, Bossander?

Bei dieser Frage waren viele überfordert. Einige jedoch waren sehr überzeugt und sagten rasch, dass Bossander nicht in dieses Schloss gehöre. Die Befragten Schüler aus Bossander waren jedoch sehr stolz auf ihr Haus und konnten es nicht bemängeln.



Was denkt ihr warum Bossander als einziges Haus eine Rose und kein Tier hat?

Sogar Schüler aus Bossander meinten, dass alle tollen Tiere schon weg seien und sie daher die Rose auf dem Wappen ist. Professor Hegy war der Meinung, dass jedes Tier vor diesem Haus weglaufen würde und sie deshalb eine wehrlose Rose nahmen.

Malfoy's Schlusskommentar

Der gestrige Tag war wohl einer der absurdesten in der Geschichte dieser Schule.

Nicht nur das die möchtegerne Professorin Sinead May J. Black und einige andere Gryffindorschüler zu spät erschienen (scheinbar können sie nicht anders und brauchen diese extra Behandlung), nein es wurde noch skurriler. Bei der Eröffnung berichtete Ms. Medenheim von einer Besprechung im Zauberei Ministerium mit dem Thema: Sicherheit in Askaban – wir bekamen wenig später eine Eule das Bellatrix LeStrange ausgebrochen sei und wurden dennoch von Tonks als Lügner hingestellt. Mal gucken ob sie eine gute Erziehung genossen hat und sich dafür entschuldigt, denn (!)

am Abend traf eine „ExpressEule“ bei ihr ein und verkündete das eben genannte Todesserin aus Askaban geflohen ist.

Meiner Meinung nach, sollte sich mal ein Experte die sogenannten ExpressEulen vom Zauberei Ministerium ansehen, denn mit Express hat dies nun wirklich nichts mehr zu tun, wenn ich mir bedenke, dass wir diese Nachricht schon Stunden vorher hatte. Wobei es war schon eine sehr interessante Fügung, da sich Amaren Zabini und meine Person von gewissen Schulsprechern als Lügnerinnen bezeichnen lassen mussten und das unsere Meldung die blanke Erfindung sei.

(Schriftliche Entschuldigungen bitte an den Mitternachtspropheten schicken.)

Ich gebe hiermit auch noch einmal eine Warnung heraus, dass Ms. Hati Greyback zu einer echten

Furie werden kann, was sicherlich an ihren Werwolfgenen liegt und man einen Bogen um diese Person machen sollte. Wo ist nun diese ihre Erziehung genossen hat möchte ich nun wirklich in Frage stellen.

UND nun zu einem Thema was gute Laune verbreitet: Meine Cousine, Amaren, hat im November letzten Jahres geheiratet und ist nun die Ehefrau von Blaise Zabini, den ich auf diesem Wege herzliche Grüße, sowie auch seine restliche Familie.

Astoria H. Malfoy

IMPRESSUM

Turm der schwarzen Magie
Ministerium für schwarze
Magie

Insel Skye

Schottland

E-Mail:
mp@daszauberschloss.com

**WIR SIND DIE GUTEN
KOMMT AUF DIE DUNKLE SEITE!
WIR HABEN KEKSE!!!**